

TECHNISCHES DATENBLATT

UNTERSPENNBAHN DIFBAR PLUS 135 S

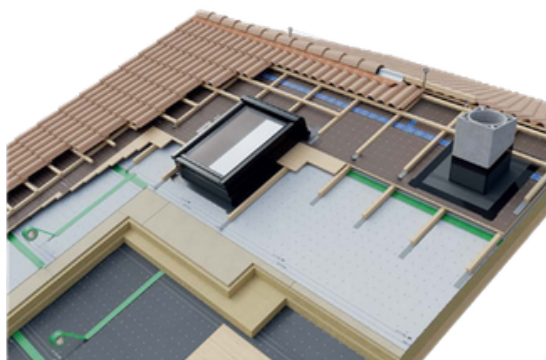


UNTERSPANNBAHN DIFBAR PLUS 135 S

System of vapour-permeable membranes with tape

Dreilagige, hoch diffusionsoffene Dachbahn bestehend aus äußeren Schichten aus Polypropylen-Vlies und einer inneren Diffusionsfilmschicht. Geeignet für den Einsatz unter Dachdeckungen, zur direkten Verlegung auf Wärmedämmung oder auf diffusionsoffener Schalung. Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert 0,02). Einsetzbar ab einer Dachneigung von 17° (abhängig von der Regeldachneigung der jeweiligen Dacheindeckung), für die Dichtheitsklassen DHV 6, 5, 4, 3. Kann als Winddichtung in hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen mit Bekleidung ohne offene Fugen verwendet werden. Die Bahn ist an beiden Rändern mit selbstklebenden Verbindungstreifen ausgestattet.

1.5 × 50 m



1434

EN 13859-1,2:2010

Flexible Abdichtungsbahnen –
Definitionen und Merkmale von

Unterdeck- und
Zusatzabdichtungsbahnen

Teil 1: Unterdeck- und
Zusatzabdichtungsbahnen für
geneigte Dächer.

Teil 2: Unterdeck- und
Zusatzabdichtungsbahnen für
Wände

Eindeutiger
Identifizierungscode des
Produkts:

DIFUBAR 135 S Plus

Hersteller:

PK Profiles s. r. o.
Truhlářská 1489/29
110 01 Praha 1 - Nové Město

Leistungserklärung
006ar-CPR/2021-TB

Bewertungssysteme (AVCP):
Bewertungssystem 3

Eigenschaften:



- Hoch diffusionsoffene Bahn geeignet für alle Arten von Dachdeckungen
- Wasserabweisendes Material mit diffusionsoffener Membran
- Ideal zur Windabdichtung bei hinterlüfteten Fassaden mit geschlossenen Fugen
- Rutschhemmende Oberfläche erleichtert die Montage

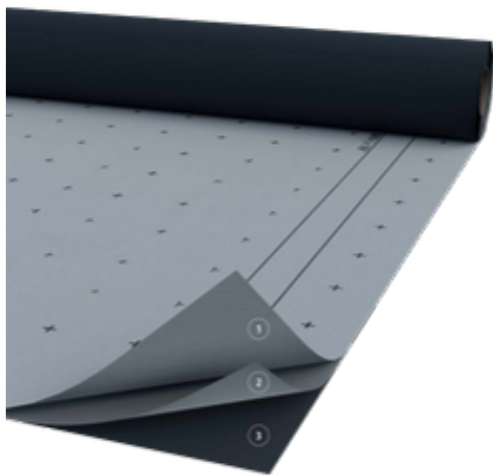
Code: 5030331



8 594196 795571

Parameter	Einheiten	Werte	Toleranz	hEN
Verpackung	[Rolle/Palette]	72	-	EN 13859-1,2: 2010
Länge	[m]	50	-0/+2%	
Breite	[m]	1,5	± 0,5 %	
Flächengewicht	[g/m2]	135	± 0,5 %	
Brandverhalten	Klasse	E	-	
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse	W1	-	
Äquivalente Diffusionsdicke	Sd [m]	0,02	+0,03; -0,01	
Zugfestigkeit längs	[N/50 mm]	230	+60; -60	
Zugfestigkeit quer	[N/50 mm]	120	+40; -40	
Dehnung längs	[%]	90	+40; -40	
Dehnung quer	[%]	150	+50; -50	
Weiterreißfestigkeit längs	[N]	150	+50; -50	
Weiterreißfestigkeit quer	[N]	160	+50; -50	
Kältebiegeverhalten	[°C]	-30	-	
Temperaturbereich der Anwendung	[°C]	-30 +80	-	
Gefährliche Stoffe		npd*		
Parameter nach künstlicher Alterung:				
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse	W1	-	EN 13859-1,2: 2010
Max. Zugfestigkeit längs	[N/50 mm]	180	+50; -50	
Max. Zugfestigkeit quer	[N/50 mm]	90	+40; -40	
Dehnung längs	[%]	70	+30; -30	
Dehnung quer	[%]	120	+50; -50	
EN 13859-1,2:2010 Flexible Abdichtungsbahnen – Definitionen und Eigenschaften von Unterdeck- und Unterspannbahnen. Teil 1: Unterdeckbahnen für Dachdeckungen. Teil 2: Unterdeckbahnen für Wände.				

*npd – no performance determined (kein Leistungswert bestimmt)



Zusammensetzung:

1. Schutzschicht aus wasserabweisendem, UV-stabilisiertem PP
2. Mikroporöse PP-Folie
3. Schutzschicht aus PP-Vlies

Montageanleitung

Bei der Verlegung von DIFUBAR S (nachfolgend „Folie“) sind die geltenden Bauvorschriften und Normen zu beachten. Die Folie wird in waagerechten Bahnen direkt auf die Sparren oder auf eine saubere und trockene Schalung bzw. auf Aufsparrendämmplatten verlegt, und zwar vom Traufbereich zum First hin mit der bedruckten Seite nach außen. Die Befestigung erfolgt mittels Konterlatten, um den Wasserablauf auf der Folie sowie die Hinterlüftung der Konstruktion sicherzustellen. Die Folie kann vorübergehend mit Klammern oder rostfreien Nägeln mit Flachkopf befestigt werden, jedoch nur in Bereichen, die später von der darüberliegenden Bahn oder von Konterlatten überdeckt werden. Alle Durchdringungen sind mit DIFUBAR-Klebeband abzudichten. Die Mindesthöhe der Konterlatten beträgt 40 mm. Alle Konterlatten sind mit einem Dichtband unter den Konterlatten (Batten Seal, PE, 3 × 60 mm) oder alternativ mit Butylband (Butyl, 1 × 50 mm) zu versehen.

Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen, sodass keine Wellen, Durchhänge oder Falten entstehen, die den Wasserablauf behindern oder Wasser in Richtung Konterlatten leiten könnten. Die horizontale Überdeckung muss mindestens 12 cm betragen, wobei die obere Bahn stets die untere überdeckt. Für komplexe Details (First, Kehle, Grat usw.) wird eine Überdeckung von 30 cm empfohlen. An der Traufe wird die Folie mit DUO-Klebeband an der Tropfkante befestigt. Vertikale Stöße dürfen nur unter Konterlatten mit mindestens 20 cm Überdeckung ausgeführt werden; die Stoßstelle ist mit DUO zu verkleben und zusätzlich mit DIFUBAR zu überkleben. DUO dient auch für Reparaturen und Anschlüsse.

Kontakt mit Ölprodukten, Lösungsmitteln oder Holzschutzmitteln ist zu vermeiden. Die Folie darf nicht länger als 1 Monat direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Eine möglichst schnelle Eindeckung wird empfohlen. Die Folie ersetzt nicht die Dachdeckung. Weitere Informationen siehe „Regeln für Planung und Ausführung von Dächern“ (CKPT 2014).